

Wieder einmal hoch hinaus

Die HIGH END, die weltweit größte Messe der Audio-Branche, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Aussteller- und Besucherzahlen kletterten erneut nach oben, die Auftragsbücher sind voll und es gab eine Menge neuer hochwertiger Produkte zu sehen. Hier eine kleine Auswahl.

Die HIGH END wollte sich laut Veranstalter in diesem Jahr mit „Wohlfühl-Charakter“ und umfassendem Service für die Besucher präsentieren. Das ist gelungen, und das Konzept, im MOC eine Mischung aus Messe mit der dafür typischen Ausstellungsfläche und Vorführräumen mit Wohnzimmer-Ambiente anzubieten, ist wieder einmal aufgegangen. Gerade in den kleinen Räumen der oberen Etage konnten die Hersteller ihre Produkte optimal präsentieren, und die Besucher waren zufrieden. Zur Auflockerung und Unterhaltung gab es im Atrium auf der Show-Bühne beste Live-Musik, die sehr gut zur Ausstellung passte. Vier Tage lang war München erneut der Treffpunkt und das Weltzentrum der internationalen Audiobranche. Auch in diesem Jahr meldet der Veranstalter Zuwachsraten. So ist die Gesamtbesucherzahl um 16 Prozent von 17.855 auf 20.637 Besucher gestiegen. 6.588 Fachbesucher aus 71 Ländern fanden den Weg ins MOC nach München, das bedeutet eine Steigerung von 22 Prozent. Auch bei den Ausstellern

meldet die HIGH END einen neuen Rekord: 506 Aussteller aus 42 Ländern. Im Gegensatz zum Vorjahr ist das eine Steigerung um elf Prozent.

Selbstverständlich stand die Präsentation der gesamten Produktpalette der Audiobranche im Mittelpunkt der HIGH END. Wir haben einige Produkte herausgesucht.

Sound von der Wand

Sound vom anderen Stern, und der kommt von der Wand: Mit dem Stereomaster 200 feierte Lyravox auf der HIGH END Premiere. Der Stereomaster ist zwei Meter lang und äußerst kraftvoll. Er ist mit vier direkt angetriebenen Subwoofern in einer Kombination aus Compound- und impulskompensierter Bauweise bestückt. Die Gesamtsystemleistung liegt bei sage und schreibe 2.800 Watt. Das liefert gehörigen Druck, da können schon mal die Wände wackeln. Der Stereomaster selbst bleibt dabei unberührt und zeigt kaum Vibrationen.

Acht Kanäle mit separater Digitalverarbeitung und jeweils eigener Mono-



Die HIGH END 2015 war ein voller Erfolg und konnte



Neben dem exzellenten Klang haben die Entwickler bei der Edition 8 Carbon von Ultrasono auch besonderes Augenmerk auf eine unverwechselbare Optik gelegt.

block-Endstufe sorgen bei der Wiedergabe für optimal angesteuerte Lautsprecher, die neben einer ungezügelter Dynamik auch ein unbekanntes Stereoerlebnis in den Raum zaubern. Digitales Streaming wie High-Res-Heimnetzwerk-Audio, ausgewählte Online-Dienste sowie Webradio dienen dem Lyravox Stereomaster 200 als Musikquelle. Hinzu kommen ein integriertes, erlesenes Laufwerk für Audio-CDs und die Möglichkeit, externe Quellen kabellos wie kabelgebunden mit dem Audiosystem zu verbinden.

Ultrasono sorgte bereits in der Vergangenheit mit seinem Kopfhörer der Edition 8 für



Der Lyravox Stereomaster 200 hängt an der Wand, liefert satten Sound, gehörigen Bass und ein noch nie dagewesenes Stereoerlebnis.

